

Preis... 2.50 M... 1.50 M... 1.00 M...

Halle'sche Zeitung

Anzeige... Gebühren... 10 Pf... 20 Pf...

Landeszeitung für die Provinz Sachsen und die angrenzenden Staaten.

Halle a. S., Montag 10. Mai 1897.

Verleger... Druck... 3...

Das Bürgerliche Gesetzbuch betreffend!

Nachdem das „Bürgerliche Gesetzbuch“ als Sonder-Beilage vollständig erschienen ist, liefern wir Ersatz für verloren gegangene oder defect gewordene Bogen nur noch bis zum 15. ds. Mts. und erbitten von unseren Abonnenten diesbezügliche Mittheilung.

Verlag der „Halle'schen Zeitung“ Landeszeitung für die Provinz Sachsen, Halle a. S., Leipzigerstraße 87.

„Greater Britain.“

Mit leichtem Herzen läßt Jos Chamberlain, der „Millionen schmerz“ Mann einer amerikanischen Petroleum-Fabrik, Englands Truppen in den Krieg gegen die Buren schicken. Man mag über die Engländer denken, wie man will, aber man ihnen nicht beitreten können, die Säugigkeit, die Selbstlosigkeit, mit welcher sie trotz häufig unzulänglicher Mittel dem Traum einer Weltbeherrschung nachgehen.

Nur mit der Ausföhrung hat es seine Schwierigkeiten und es ist der Fehler aller englischen Staatsmänner, daß sie den Willen ihres Volkes, diesen großartigen Plan auszuführen, schon für die That nehmen, daß sie die Mittel und Kräfte, die ihnen zur Verfügung stehen, nicht richtig abzuschätzen vermögen. Und das wird früher oder später Englands Verderben sein.

Undige Einigkeit würde allerdings den besten Absichten auf Transvaal ein schnelles Ende bereiten. Ueber einen event. Verlauf des Krieges in Südafrika läßt sich schwer etwas sagen. Verfügbar zu einem solchen Kriege würde England im besten Falle nur einige 30000 Mann haben, wogegen allerdings wie gewöhnlich australische und kanadische „Volunteers“ treten würden.

So stehen im Großen und Ganzen Transvaal's Chancen gegenüber England aus militärischer Beziehung nicht schlecht: es ist der Krieg des abendeneren Jägers und Kriegers gegen die Bildung, und nicht umgekehrt.

Deutsches Reich.

* Das Staatsministerium hielt am Sonntag Vormittag 11 Uhr unter Vorhitz des Reichens Außenlokal eine Sitzung ab. Ueber der Fall A. os, dessen neuerlicher Aufbruch wir bereits gedacht, urtheilt die „A. S.“ In der That erhebt es die Autorität des Staats dringend, daß einem Jalande ein Güns gemacht wird, bei dem es möglich ist, daß ein Privatmann sich unter völliger Abwendung des Bundes seiner Falschheit als ein da platur bei der sozialdemokratischen Agitation betheiligt. Aber auch die philosophische Falschheit verleiht sich für der Frage gestellt, ob sie sich selber lassen will, & h ihre Vernarrung gänzlich unberührt bleibt, in diese Plakatart zu demonstriren beabsichtigt wird.

Aus den Pyrenäen.

Nun ging es weiter von Pau auf der Route nach dem berühmten Wallfahrtsort Lourdes, der durch Cnic Jola's geistlichen Roman gleichen Namens vielleicht noch bekannter geworden ist. Ohne dies zu beabsichtigen, hatte der Vortragende es durch einen glücklichen Zufall so getroffen, daß er gerade an den Tagen der pelerinade national, der großen nationalen Pilgerfahrt, nach Lourdes kam. 27 Carriages mit Pilgern und vor allen Dingen mit Kranken waren aus allen Theilen Frankreichs und der katholischen Welt an dem der Heiner entgegen, und der Geyßel von Rayonne, auf dem der Heiner entlang, konnte nur Schritt für Schritt einziehen, derart waren die Geleite und der Quats mit allen ausgehenden Kranken mit Wägen, Krankenwagen u. s. w. besetzt. Trotz des Trübsals gelang es dem Vortragenden doch, am Arm die etwas zaghafte Gänge, über dem Boulevard und den Sparr de la groette, eine ungeheuerliche großartige Anlage am Ufer des gave de Pau, anzugehen bis vor die Groette und sogar bis tief zu den Bänken. Diese Vergünstigung wird sonst nur Kranken, gegen auf den Empfangsbureau ausgesetzte Erlaubnisarten gestattet, und er hatte nur der Lebenswürdigkeit eines der beachtlichsten Chies des braveniers dienste zu verdanken. So wunderbar vor der Groette sich drängende arme Pilger würde sein letztes Souvenir für diese Concession hingeben. Die Beneficenz und der religiösen Fanatismus der Massen vor der Groette kam ihm nur der vortheil, der es selbst gesehen hat. Fortwährend löst der „Contique de Bernadette“ — des Wädhens, der 1858 die heilige Jungfrau erliefen — mit dem weisen Bernadette Schrei „Seigneur, guerissez nos malades, Seigneur, soignez-nous!“ Seigneur, exaucez-nous!“ dazwischen hin- und von einer Heile von Hangeln die Stimme der Priester „Prez plus fort, plus fort, plus fort!“ und nun als Kontrast

die Stimme eines öffentlichen Ausrufst geben Paters: Et surtout, mes enfants, gardez vos portemonnaies il y a ici non seulement des voleurs, il y a aussi des voleuses! Neben der Groette befinden sich die piscines, d. h. die Badestüben, in denen das wunderthätige Wasser der Groette aufsteigen wird. Die große Freizeitung, die Jola von diesem Wasser, in das eine große Anzahl von Kranken mit allen denkbaren Uebeln gesteckt werden, ehe das Wasser einmal geredelt wird, giebt, ist nur allzu wahr. Ueberhaupt hat der Vortragende gefunden, daß Jola in seiner Beschreibung von Lourdes sich streng an die Wahrheit gehalten hat und die Wirklichkeit mandmal noch krasser ist als seine Schilderung. Ueber der Groette erhebt sich der Doppelbau der Noiare und der Basilika. Die Noiare Kirche ist direkt in den Felsen über der Groette gebaut und auf derselben wiederum 20 Meter höher steht der monumentale Bau der Basilika zu der 2 Treppen und 2 isolirte Rampen, in Spießform auf Bogenspannungen angelegt, hinaufführen. Beide Kirchen weisen unermeßliche Schätze in Gold und Silberspenden, unglückliche Votivtafeln u. auf. Besonders erwähnen zu müssen glaube noch der Vortragende das Institut der braveniers, freiwillige Krankenräger und Krankenpfleger, die der höchsten (orthodoxen) Gerechtigkeit angehören, sich für die Tage der pelerinade in den Dienst des Sannteriums stellen, ebenso wie Damen aus den höchsten Ständen in gleicher Weise fungiren (damas de Notre-Dame de Salut). Ueberhaupt muß zugegeben werden, daß für die Beförderung, Unterbringung, Pflege und Erspüung ganz besonders der unbemittelten Pilger und Kranken von der „Association de Notre-Dame de Salut“, welche die ganze Pilgerfahrt inszenirt, in weitgehender Weise Sorge getragen wird. Beste, Hospitäl, Waschanstalten, Auskunftsburauen sind für die Pilger bereit. Bezüglich der Möglichkeit einer Heilung stellt sich der Vortragende auf denselben Standpunkt wie Jola, indem er überzeugt ist, daß für eine ganze Heile von Kranken helfen der feste Wille und der Glaube, Heilung zu erlangen,

thetisch eine Heilung oder wenigstens Besserung herbeiführt. „Der Glaube macht selig.“ Die beste Bestätigung für diese Ansicht liefern die im bureau des constatations fest stichlich herausgegebenen ärztlich beglaubigten Konstatirungen erfolgter Heilung. Wie so oft trifft man auch in Lourdes das Hochreligiöse neben dem extrem Weltlichen. Neben dem frommen Pilger treibt sich auch hier weltliches Publikum, besonders einer gewissen Klasse von Wohlthätigkeit angehörend, dort herum und so wunderbar, nachdem er seinen an der heiligen Quelle seine Sünden abgewaschen hat, schon in Lourdes selbst wieder in den Pfuhl der Weltlichkeit zurück. Der Vortragende behauptete sehr in Rückst auf seine Gattin nicht die Nacht in Lourdes haben bleiben zu können, um die berühmte Campionspesson nach der Brasilique und dem Galvarierberg zu sehen. Man fuhr noch am selben Abend ab nach Pierrefitte, der Ausangshaltung für Cauterets einer- und Luz St. Sauveur und Bargees, sowie der Cirque de Gavarnie, a d'ereites. Die Strohe von Pierrefitte nach Cauterets ist wie fast alle nördlichen Pyrenäenstraßen vorzüglich gebaut und führt in schwindelnde Höhe, stün in den Fels gesprengt, doch über dem Fels des süßen Gave de Cauterets dahin, bis sich kurz vor Cauterets das Thal zu einem Thosfel erstarrt. Jeder wurde der Geis der Fahrt re durch einen Semnterger geführt, der die auf dem Imperialischen Neisenden bis auf die Spat bruchmäße, Cauterets (932 m) kann vielleicht das Sulzen oder Pontrefine der Pyrenäen bezeichnet werden, ohne allerdings diesen an Großartigkeit der Natur gleich zu kommen. Der Freuenung nach 20000 Kuratige im Jahr ist es der bedeutendste Pyrenäenplatz nach Luzdon, dessen Frequenz annähernd 50000 beträgt. Wie das letztere, und alle Pyrenäenhochorte ist es gleichmäßig Thermalen- & Ration, und zwar finden seine außerordentlich reich fließenden 24 Quellen meist schwefelhaltige Natur gegen chronische dathorische Affektionen der Schleimhäute, Crotophien, Gantfalten,

Vertical text on the left margin, likely a page number or reference.

und möge mit auch Gott versehen. Stadel. Als der Kaiser an Land kam, nach der die Kaiserin und den Kaiser...

Letzte Draht- und Fernsprech-Nachrichten.

Kriegel, 10. Mai. Heute Früh 7 1/2 Uhr unternahm der Kaiser, der Hofkapellmeister...

Wien, 10. Mai. Das letzte Bulletin über das Befinden Charlotte Wolters lautet wieder sehr ernst...

Wien, 10. Mai. Auf der elektrischen Bahn bei Mödling fand gestern ein Zusammenstoß von zwei Personen...

Düsseldorf, 10. Mai. In diesen unterrichteten politischen Kreisen erwartet man schon für die nächsten Tage den Eintritt einer partiellen Krise...

Paris, 10. Mai. Der Herzog von Orleans wird, wie verlautet, die Erlaubnis erhalten, zum Zeichenbeginn...

Paris, 10. Mai. Die ungenannte Spenderin, welche dem Komitee des Wohlthätigkeitsbogens die bedeutende Summe für die bisher von dem Komitee unterstützten Ansuchen...

Athen, 10. Mai. (Sondermeldung) Aus Demosof wird gemeldet, daß die türkischen Korpsen bis Selazmita vorgehoben seien...

Volkswirtschaftlicher Theil. Vermischte Nachrichten.

Die Durchschnittspreise der wichtigsten Lebensmittel betragen im April 1897: für 1000 kg Weizen 154 Mark...

Jenensdorf, 8. Mai. Die General-Verammlung des hiesigen Bauvereins...

Offene und geachtete Stellen.

Durch die Arbeitsnachrichtstelle des Vereins für Volkswirth, Halle a. S., ist Klausurstraße 14, erhalten Stellung: Red. Schloffer (Kunsthändler), led. Gärtner, led. Bediener...

Ein jungerer Feld-Verwalter

zur Beaufsichtigung der Leute wird zum 1. Juni gesucht. Gehalt 300 Mark.

Bum möglichst sofortigen Eintritt suchen einen gut empfohlenen, vorerfahrenen Leute-Aufseher.

Gefällige Offerten an C. B. 231 an Rudolf Mousse, Magdeburg erbeten.

Einem verheiratheten Pferdeknecht

bei 13,75 M. Wochenlohn und 50 fächeliche Nahrungstücken sucht Rittergut Reußhof-Cytha b. Beitzig.

Stillsitzig, zuverlässig Mamsell

zum 1. Juli gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften und Gehaltsangabe zu senden an Frau E. Mackenthun, Rittergut Brodau bei Nischdorf.

ammen aus: Hauptpreisverloos 11518 M., Spezialpreisverloos 224,24 M., Anwerter 800 M., Substanz der Mitglieder 40 787,32 M.,...

Concurs-Versteigerungen, Zahlungs-Einstellungen etc.

Schmittmann'scher Buchhändler C. Schmittmann in Berlin. Das Geschäft in vorräthigen Büchern anlässlich fest, während die Buchhandlung...

Marktberichte.

Samburg, 8. Mai. Desseus'scher Markt. (Originalbericht der 'Sachsen-Zeitung' von A. Schenk & Co., Samburg) Das Geschäft in vorräthigen Büchern anlässlich fest...

in d. H. Abgabe der hiesigen Preise ist der Umfang etwas besser geworden. Die Privatfabrikation ist als steigend zu bezeichnen.

Wörte von Berlin vom 10. Mai.

Porzellan ist, zeigte die Börse unmittelbar nach Freistellung der ersten amtlichen Kurse eine entschiedene feste Tendenz...

Andere Börse.

Magdeburg, den 10. Mai 1897. (Sig. Drahtbericht.) Börse: 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Samburg, den 10. Mai Vorm. 11 Uhr. (Sig. Drahtbericht.) Börse: 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Anfangs-Course vom 10. Mai 1897.

Table with columns for various commodities and their prices, including wheat, flour, and oil.

Coursnotierungen der Berliner Börse vom 10. Mai 2 Uhr Nachmittags.

Table listing various stocks and their prices, including Deutsche Bank, Reichsbank, and others.

Leihbänke-Stamm- u. Stamm-Prämien-Notizen.

Table listing interest rates and other financial data for various banks.

Andere Börse.

Table listing various commodities and their prices, including wheat, flour, and oil.

Ausländische Fonds.

Table listing foreign bonds and their prices, including German, French, and English bonds.

Bank-Actien.

Table listing bank stocks and their prices, including Deutsche Bank, Reichsbank, and others.

Privat-Course.

Table listing private exchange rates and other financial data.

Advertisement for 'Bettfedern, Betten' by Eduard Graf, Halle a. S., Markt 11. Features: Als streng reelle und billigste Bezugsquelle bekannt.

Advertisement for 'Wirthschafterin' (household manager) position, offering a salary of 150 Mark per year.

Advertisement for 'Köchin' (cook) position, offering a salary of 150 Mark per year.

Advertisement for 'Wirthschafterin' (household manager) position, offering a salary of 150 Mark per year.

Advertisement for 'Köchin' (cook) position, offering a salary of 150 Mark per year.

